



LIONS Club Neuwied – Andernach

Presse-Information

Lions Adventskalender hilft Kindern in Not

Wertvolle Preise hinter 24 Türen – Reinerlös geht an regionale Projekte

Der 7. Benefiz-Adventskalender des Lions Clubs Neuwied-Andernach hat viel vor – und viel dahinter: Jeder Käufer unterstützt mit fünf Euro einen guten Zweck in der Region und hat 24 Tage im Advent Chancen auf einen Hauptpreis.

„Pro Kalender gibt es immer einen Gewinner“, betont Lions-Vizepräsident Dr. Richard Berger: „Mit etwas Glück trifft es den Käufer - auf jeden Fall aber gewinnen mit jedem verkauften Exemplar Kinder, die in unterschiedlichster Weise in Not geraten sind.“ Denn der Reinerlös der Aktion geht erneut an verschiedene Kinderhilfsprojekte in den beiden Rheinstädten Neuwied und Andernach.

In einer limitierten und durchnummerierten Auflage von 8000 Exemplaren enthält der Kalender hinter 24 Türchen rund 600 wertvolle Preise im Gesamtwert von mehr als 26 000 Euro - gestiftet von Unternehmen aus den Regionen Neuwied und Andernach. Die Gewinnmöglichkeiten reichen von Einkaufsgutscheinen bis zum Flachbildfernseher, von Buchpaketen bis zu Reisegutscheinen. „Die Lions-Adventskalender bieten aber noch weit mehr als Hilfe und Gewinne: Sie sind gleichzeitig Schmuck- und Sammlerstücke“ freuten sich Neuwieds Oberbürgermeister Nikolaus Roth und Andernachs Stadtchef Achim Hütten bei der Vorstellung des Kalendermotives 2015,



LIONS Club Neuwied – Andernach

Presse-Information

das eine Verbindung zwischen den beiden Städten herstellt: Die Vorderseite zeigt den Alten Andernacher Krannen, das Wahrzeichen der linksrheinischen Stadt - und vom rechten Neuwieder Ufer aus bestens zu sehen. Gemalt wurde das Wintermotiv nach historischer Vorlage von Fred Schäfer-Schällhammer (Kunstakademie Rheinland). „Der komplette Reinerlös wird auch in diesem Jahr wieder in den beiden Heimatstädten unseres Lions-Clubs in Hilfe umgesetzt“, so Lions-Vize Dr. Berger.

Zum Preis von fünf Euro ist der Kalender erstmals am 17. und 18. Oktober während der Neuwieder Markttagge am Bücherstand des Lions Clubs Neuwied-Andernach erhältlich, danach an zahlreichen Verkaufsstellen in der Region. Jeder verkaufte Adventskalender hat eine vierstellige Gewinn-Nummer. Unter Aufsicht eines Notars werden die rund 600 Nummern gezogen, die zwischen dem 1. und 24. Dezember über Internet (www.lions24.de, www.neuwied.de) sowie durch Veröffentlichungen in Tages- und Wochenzeitungen und im Radio bekannt gegeben werden. „Mit dem Original-Kalender als Nachweis können die Gewinne dann direkt bei den Sponsoren abgeholt werden,“ erklärt Lions-Organisator und Activity-Bauftragter Wolfgang Sulzbacher den Ablauf der von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz extra genehmigten Benefiz-Lotterie. Bis zum 31. Januar 2016 müssen die Gewinne abgeholt werden. Sulzbacher: „Sind pro Kalendertag mehrere identische oder unterschiedliche Preise ausgeschrieben, werden Gewinn-Nummern in entsprechender Anzahl der Einzelgewinne gezogen und veröffentlicht.“ An einigen Tagen verstecken sich teilweise 30 Einzelgewinne hinter den Kalender-Türchen.

„Die Lions Hilfe Neuwied-Andernach e.V., in deren Namen die Kalender verkauft werden, dankt den Spendern für die Bereitstellung der



LIONS Club Neuwied – Andernach

Presse-Information

Gewinne und zahlreichen Unternehmen für die freundliche Unterstützung,“ so Lions-Schatzmeister Helmut Weissheimer. Besonderer Dank gelte auch dem Künstler und dem Besitzer des Gemäldes für die unentgeltliche Bereitstellung.

Der Lions Club Neuwied-Andernach hat zur Zeit 43 Mitglieder. „Durch den Kalenderverkauf und zusätzliche Spenden konnten mehr als 150 000 Euro allein in der Region Neuwied-Andernach sinnvoll für Kinder- und Jugendprojekte angelegt werden“, zog Lions-Vorstandsmitglied Uwe Schöllkopf die Bilanz aus den vergangenen sechs Jahren. Finanziert wurden unter anderem Ausflüge für Kinder aus notleidenden Familien, Sprachkurse für Flüchtlinge, Nachhilfeunterricht für Migrantenkinder und elektronisches Lehrmaterial für Blinde und Sehbehinderte.

Während die Erlöse des Lions-Adventskalenders ausschließlich Kindern und Jugendlichen zufließen gehen die Erträge aus dem Lions-Bücherbasar und dem Verkaufsstand auf dem Neuwieder Knuspermarkt (der in diesem Jahr unter dem Motto „Sterntaler“ steht) auch an ältere Menschen, die oft vergessen werden. Sulzbacher: „Mit den Spenden möchten wir drei Säulen der Hilfe vor Ort aufbauen: Hilfe für Kinder und Jugendliche, Hilfe für Flüchtlinge und Asylanten sowie Hilfe für alleinstehende Senioren, die den Kontakt zur Gesellschaft verloren haben“.

Der Lions Club Neuwied-Andernach unterstützt seit mehr als fünf Jahrzehnten soziale und kulturelle Projekte überwiegend in der Region – und ist Teil einer der weltweit größten aktiven wohltätigen Service-Organisationen mit rund 1,3 Millionen Mitgliedern in 200 Ländern, die etwa 45.000 Clubs umfasst. Die Lions verpflichten sich zur Toleranz im Zusammenleben und wollen Mitmenschen in materieller und seelischer Not helfen.